ANTRAG

Gremium: Landeskongress Oberösterreich

Beschlussdatum: 05.07.2024

Tagesordnungspunkt: 17 Anträge

A2NEU: Adiós Hypo

Antragstext

17

18

19

- Das Land Oberösterreich ist derzeit in einer Mehrheitsbeteiligung der Hypo
- Landesbank 00^[1]. Weitere Eigentümer sind die 00-Versicherung sowie die
- Raiffeisen Oberösterreich [2].
- Wir sehen eine langfristige Beteiligung an einer Bank als nicht zielführend. Es
 - handelt sich beim Bankengeschäft weder um ein natürliches Monopol noch um eine
- 6 strategische Investition. Hier wird unnötig Steuergeld für nicht
- 7 nachvollziehbare Zwecke gebunden. Als Liberale sind wir davon überzeugt, dass
- eine privatwirtschaftliche Verwaltung für alle Stakeholder bessere Anreize mit
- 9 sich bringt als die derzeitige Situation.
- Insbesondere den Einfluss der Politik auf diese Betriebe halten wir für
- problematisch. Ebenso ist aus Corporate Governace Sicht insb. bei einer Bank
- eine starke politische Einmischung abzulehnen. Eine parteipolitische Nähe kann
- bei Betrachtung der handelnden Organe sowie Mitarbeiter:innen ebenso nicht
- ausgeschlossen werden. Ebenso lässt das Land Oberösterreich die Hypo Projekte,
- wie die Wohnbauförderung exklusiv abwickeln [3]. Eine Auftragsvergabe an den/die
- Bestbieter:in, oder eine Aufteilung innerhalb eines Konsortiums wäre besser.
 - Entsprechend fordern die Jungen liberalen NEOS Oberösterreich:
 - die Bank durch einen IPO oder einen Verkauf per Auktion an den/die Bestbieter:in zu veräußern
 - die gewonnen finanziellen Mittel für Schuldenabbau einzusetzen

- 21 [1]https://www.hypo.at/de/die-bank/aktionaersstruktur.html
- [2]https://www.hypo.at/de/die-bank/aktionaersstruktur.html
- 23 [3]https://www.land-
- oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/wo_wohnbaufoerderung_eigenheime.pdf